Mittheilungen
über die Verhandlungen des Landtags.
I. Kammer.

№ 41. Dresden, am 20. April **1849.**

Vierzigste öffentliche Sitzung der ersten Kammer am 16. April 1849.

Inhalt:

Registrandenvortrag. — Entschuldigung. — Beantwortung der Interpellation des Abg. Jahn, die Titulatur des Ministerialraths und Staatsarchivars v. Weber und den einzubringenden Gesetzentwurf über die Patronatrechte betr., so wie der Interpellation des Abg. Hitzschold, die erlassenen Verordnungen vom 20. Febr. und 23. März d. J. betr., durch den Staatsminister D. Held. — Berathung über den Antrag des Abg. Eymann, die Reform der Rechtspflege betreffend. — Verweisung desselben an den Verfassungsausschuß. — Berathung des Berichts des ersten Ausschusses über das königl. Decret, die Abänderung einer Bestimmung in dem Gesetze über den Gewerbsbetrieb auf dem Lande vom 9. October 1840 betr. — Schlußabstimmung. — Uebergang zu einer geheimen Sitzung. — Beschluß der Kammer, über den Bericht, das königl. Decret die Aufhebung einiger noch bestehender Bannrechte betr., in öffentlicher Sitzung zu verhandeln. — Uebergang zur öffentlichen Sitzung. — Verlegung obiger Berathung auf die nächste Tagesordnung.

Die Sitzung beginnt ½12 Uhr. Anwesend sind Staatsminister D. Held und 39 Mitglieder. Das Protocoll über die letzte Sitzung wird verlesen, genehmigt und von den Abgg. Elstner und D. Esche mit vollzogen, worauf man zum Vortrage aus der Registrande verschreitet.

1 (Nr. 603.) Petition des landwirthschaftlichen Vereins auf dem Pillnitzer Elbgebirge für Beibehaltung der Landbeschälanstalt; vom Abg. Haußwald überreicht.

Präsident Joseph: An die zweite Kammer.

2. (Nr. 604.) Petition des Wehrdigter Bürgervereins zu Glauchau um Abänderung einiger Bestimmungen des Gesetzes vom 27. März 1838, die Aufhebung des Bierzwangs betreffend, und Gewährung des Rechts, Bierbrauereien in freien Genossenschaften zu errichten; vom Abg. Böricke überreicht.

Präsident Joseph: An den Bittschriftenausschuß.

3. (Nr. 605.) Petition Christian Friedrich Franke's und 4 Genossen zu Abtei Oberlungwitz um Gewährung einer Pension für geleistete Militairdienste.

Präsident Joseph: An denselben Ausschuß.

4. (Nr. 606.) Abg. Oehmichen aus Kiebitz überreicht die Abdrücke der Petition des Pferdezüchtervereins im Meißner Kreise gegen die Aufhebung der Landbeschälanstalt zur Vertheilung unter die Kammermitglieder.

Präsident Joseph: Kommt zur Vertheilung.

5. (Nr. 607.) Gesuch des Auswanderungsvereins zu Zittau, den Erlaß eines die Auswanderung in Masse fordernden Gesetzes betreffend.

Präsident Joseph: An den Bittschriftenausschuß.

6. (Nr. 608.) Petition des Gemeinderaths zu Wechselburg um Aufhebung des Communalprincips in Armensachen, Errichtung größerer Armenbezirke, so wie Bezirksarmenarbeitsanstalten und Bezirksarmenhäuser.

Präsident Joseph: An denselben Ausschuß.

7. (Nr. 609.) Petition Karl Friedrich Wieprecht's und Genossen zu Plauen um vollständige Uebernahme der Badeanstalt zu Elster Seiten des Staats und Unterstützung derselben aus Staatscassen.

Präsident Joseph: An den Finanzausschuß.

8. (Nr. 610.) Petition des Vereins von Vaterlandsfreunden zu Roßwein um Wegfall mehrerer die Ausübung der bürgerlichen Ehrenrechte beschränkenden gesetzlichen Bestimmungen; von der zweiten Kammer an die diesseitige abgegeben.

Präsident Joseph: Dieser Gegenstand liegt jetzt dem Bittschriftenausschusse vor, es ist also diese Schrift dahin abzugeben.

9. (Nr. 611.) Adresse des Vaterlandsvereins zu Limbach, Hartmannsdorf, Pleißen und Kändler bei Chemnitz, worin neben der Zustimmung zu dem Verhalten der Kammern der Wunsch ausgedrückt wird, die letztern möchten dem Ministerium seine Unhaltbarkeit erklären.

Präsident Joseph: Bewendet hierbei und ist an die zweite Kammer abzugeben.

10. (Nr. 612.) Antrag des Abg. Jahn, die Staatsregierung zu veranlassen, denjenigen Mitgliedern der Leip-

SLUB
Wir führen Wissen.